J. N. 61533

Lieber Gott!

Hochgeehrte gnädige Frau!

K.K. STAATSBIBLIOTHEK

Zum siebenzigsten Geburtstage darf ich Ihnen herzlichen Glückwunsch darbringen, die man nicht so alt sind und in den Augen der Patrioten jung sind. Sie nicht existieren.

Ich weiss, wie sehr Sie solche Huldigungen nicht schätzen, gnädige Frau, ich bin auch Ihrer Meinung, dass es schlechte Mode ist, Gott zu danken und Ihnen zu fragen, wie es Ihnen auf der Welt.

Ihr

Ich möchte Ihnen damit beweisen,
daß ich als Großvaterkind Ihnen
zu Ihrem siebenzigsten Geburtstag
gratuliren kann.

Neun sind siebenzig Jahre und drei capitel
Verwandlungen in der Welt innerhalb
dieser Zeit!

Nun flüssige Kräfte gegen neue Not,
Bindungen um Gut der Ministergröße
sichert gesagt, unsern will es
den Volke in Fluß bringen.

Dazu bedarf es großer Folgegenerale.
Die Folge bringt alles in Fluß, die
zeitigt und tödtet.

Wir feiern es alsdann.

STADT- U. LANDESBIBL.

Colaban.' Jetzt sah ich den nächsten Markt.
Lange gearbeitet ich Jahre.'
Colaban Callao die Allee, wenn einer,
wenn nun dem Tätigkeit gearbeitet
sich nun gastarbeit – uns Jahr Nacht,
jüngung, treuer Doctor!

Im Acker jung zu bleiben, den
soll die Lösung sein des Problemes
unseres Lebens!

Ihre Gedanken sind Ihre Kinder, die
die umspielen als treuen Mütter.
Zum die Mütter ihren Kinder!

Mit nun gezeichneter Hochachtung
und Verehrung

Wien, den 10/9 900

Engelbert Kefeler

Zu I. N. 61533

Engelbert Keßler

Vorstand und Referent für das Spar-, Vorschuß- und Genossenschaftswesen des Ersten allgemeinen Beamten-Vereines der österreichisch-ungarischen Monarchie, Gründer und Schriftwart des unter dem Protectorate Ihrer kaiserlichen und königlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Marie Rainer stehenden I. Wiener Ferien-Kolonien-Spar- und Unterstützungsvereines für Kinder, Präsident des Kinderasyl-Vereines „Waisenhort" und des Erziehungs-Vereines „Schulz-Straßnitzki"

Redakteur des „Pädagogisch-literarischen Jahrbuches",

Mitglied der „Concordia" und des deutschen Schriftstellerverbandes,

Ehrenmitglied des von ihm begründeten Ersten allgemeinen Beamten-Vereines, ferner Ehrenmitglied des k. k. Schießstandes in Innsbruck, des Veteranen-Vereines in Penzing und in Mittelberg (Kleines Walserthal in Vorarlberg), gewesener Präsident der Tiroler und Vorarlberger Fremdenverkehrs-Ausstellung (veranstaltet von dem Vereine der Tiroler und Vorarlberger) in Wien 1896 in der k. k. Rotunde ꝛc.

Wien, I. Wipplingerstraße Nr. 25.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.